

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 13.09.2017

- **Veranstaltung zur Gedenk- und Erinnerungskultur in Bielefeld**
- **Eröffnung der Ausstellung „Leben nach dem Überleben“**

Am 09. Oktober 2017 findet um 17.00 Uhr im Gebäude der Volkshochschule, Bielefeld, Ravensberger Park (Murnausaal, 3. OG) die Veranstaltung **„Erinnern für die Zukunft“** statt.

Hintergrund der Veranstaltung ist der Beschluss des Rates zur Kommunalen Gedenk- und Erinnerungskultur vom 17.11.2016. Dieser Beschluss würdigt im Wesentlichen die in der Stadt bereits bestehende Gedenk- und Erinnerungskultur und drückt die Wertschätzung des Rates aus zu den diesbezüglichen vielfältigen Ausdrucksformen und zivilgesellschaftlichen Aktivitäten.

Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die auf Basis einer umfassenden Bestandsaufnahme ein Konzept für eine nachhaltige Erinnerungskultur entwickelt und Vorschläge zur Umsetzung macht. Ziel der Veranstaltung ist, vor Einrichtung der Arbeitsgruppe Themenwünsche, das Wissen und die Expertise möglichst vieler Bielefelderinnen und Bielefelder einzubeziehen. Gemeinsam mit vielen Akteurinnen und Akteuren soll erörtert werden, wie die beauftragte Bestandsaufnahme erstellt und die Arbeitsgruppe eingerichtet werden kann. Darüber hinaus sollen die wesentlichen Aspekte für das zu erstellende Konzept zusammengetragen werden. Dabei soll es insbesondere um die Fragen gehen woran wir erinnern, wie wir erinnern und wozu wir erinnern.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen.

Im Anschluss besteht um 19.30 Uhr die Möglichkeit, an der Eröffnung der Ausstellung **„Leben nach dem Überleben“** (im Historischen Saal der VHS, ebenfalls 3. OG) teilzunehmen, die die Volkshochschule gemeinsam mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, der Jüdischen Gemeinde und AMCHA Deutschland zeigt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter